

Veränderungen des Textverständnisses durch Bibliodrama

Eine empirische Studie zu Mk 4, 35-41

Bibliodrama ist eine zunehmend verbreitete Methode erfahrungsbezogener Bibelarbeit. Bei aller methodischen Pluralität hat Bibliodrama ein doppeltes Ziel: dem Verständnis eines biblischen Textes und dem Selbstverständnis der Teilnehmenden eine Berührung, Bewegung und Veränderung zu ermöglichen. Die vorliegende empirische Studie untersucht anhand eines vornehmlich psychodramatisch orientierten Bibliodramas zu Mk 4,35–41 eines der Ziele bibliodramatischer Bibelarbeit, nämlich Veränderungen des Textverständnisses bei den Teilnehmenden. Dabei werden Veränderungen des Textverständnisses als Effekte des gesamten bibliodramatischen Prozesses, als ausgewählte Effekte speziell des Rollenspiels und als Effekte des biblischen Textes betrachtet. Anhand von wiederholten Befragungen zu ausgewählten, exegetisch bedeutsamen Textelementen aus Mk 4,35–41 können längerfristige Veränderungen nachgewiesen werden. Die Studie endet mit einer kritischen Reflexion der empirischen Ergebnisse und weiterführenden Überlegungen zu zukünftigen empirischen Forschungsvorhaben zum Bibliodrama. Zudem benennt sie Implikationen für eine Weiterentwicklung des Bibliodramas in Theorie und Praxis.



99,00 €

92,52 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783506701268

Medium: Buch

ISBN: 978-3-506-70126-8

Verlag: Verlag Ferdinand Schöningh

Erscheinungstermin: 20.02.2004

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 2004

Serie: Paderborner Theologische Studien

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 775 g

Seiten: 471

Format (B x H): 157 x 233 mm

